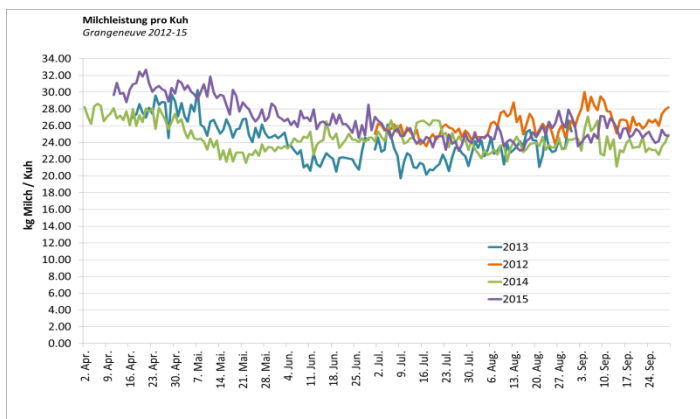


Weidebeobachtung in Grangeneuve 2015

Pierre Aeby, Jean-François Rauber, Noël Brodard, René Mauron, Wolfram Schuwey
pierre.aeby@fr.ch – 026 305 58 62

Landwirtschaftliches Institut des Staates Freiburg, Institut agricole de l'Etat de Fribourg, route de Grangeneuve 31, 1725 Posieux

Das Ziel mit dem Herbometer die Grashöhe zu messen, ist es ein Futter mit einer konstanten und guten Qualität, während der ganzen Weidesaison zu erreichen, ohne Verschwendung. Das Herbometer ermöglicht den Anfall mit dem Bedarf zu vergleichen, und indirekt den mögliche Futteranfall auf der Weide zu schätzen. **NB:** Die Herde weidet den Halbtag in einer Rotationsweide unterteilt in Portionen.



In Grangeneuve sind die Milchleistungen abhängig vom Laktationsstadium der Milchkühe, und weniger von der Weidekondition.

Die geschätzte Futteraufnahme schwankt je nach Wachstumsmessmethode .

Die Futteraufnahme war dieses Jahr tiefer (Zufütterung im Juli).

Durchschnittliche Futteraufnahme in kg TS/Tag/Kuh <i>(ohne Verluste, mit Herbometer)</i>	Ebenfalls für Mais basierend für das Wachstum WAKU Aqroscope
2012	10.12
2013	7.72
2014	8.33
2015	7.43

Das Jahr 2015 war besonders: exzellente Bedingungen nach dem Winter, mit sehr guter Weidequalität (Sommer 2014 nass), gefolgt von einem Wachstumsstopp im Juli bedingt durch die Hitzeperiode, danach reduziertes Wachstum im August und September, bedingt durch den Wassermangel.